

	<p>Objekt: LANZ MD150S</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Lanz</p> <p>Inventarnummer: PMD00086</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Es handelt sich um die deutsche Ausgabe des Prospekts.

Dieses Modell ersetzte den MD18S im Programm von Lanz. Das Unternehmen lief zu diesem Zeitpunkt bereits unter dem Namen John Deere-Lanz. Wie der MD18S war der MD150S als kleiner Bauernmähdrescher für die Mechanisierung der Getreideernte in kleineren Betrieben gedacht. Er wurde im Zeitraum von 1961 bis 1964 gebaut.

Es handelte sich in dieser Hinsicht um ein Übergangsmodell. Der MD150S war einfacher, aber auch moderner aufgebaut, als sein Vorgänger. So wurde beim neuen Modell das Schneidwerk über eine Motorhydraulik und nicht über eine Handhydraulik ausgehoben. Grundsätzlich stand er aber noch in der konstruktiven Tradition der Lanz Mähdrescher. Der Übergang zu reinen John Deere-Konstruktionen wurde erst 1965 mit der 30er-Serie vollzogen.

Der MD150S hatte ein Schneidwerk mit 1,8 Meter Breite. Für den Antrieb sorgte der bekannte VW Industriemotor mit 29 PS. Alternativ konnte auch ein Perkins Dieselmotor eingebaut werden. Der Motor befand sich rechts neben dem Fahrerstand.

Der Dreschkanal war 600 mm breit und die Trommel hatte 460 mm Durchmesser. Mit einem Preis von knapp unter 10.000 DM war der MD150S damals ein vergleichsweise günstiger Bauernmähdrescher.

Das Prospekt hat die Kennnummer 70007 sel.

## Grunddaten

Material/Technik:	Papier/3-Farbendruck
Maße:	Faltprospekt 204x100mm

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1961-1964
----------------	------	-----------

wer John Deere-Lanz AG  
wo Mannheim

## Schlagworte

- Erntetechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

## Literatur

- Bols, Udo (2006): Mähdrescher in Deutschland 1931 bis heute Band 2. Brilon